

Bürgerinitiative „ pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“
Projektgruppe im
Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben / Bäketal e.V.

Pressemitteilung (24.05.2012)

Pressemitteilung der Bürgerinitiative "pro Kleinmachnower Schleuse"

Freude über endgültiges Aus für den Großausbau der Kleinmachnower Schleuse

Gestern wurde im Petitionsausschuss des Bundestags das Petitionsverfahren gegen den Ausbau der Kleinmachnower Schleuse abgeschlossen und damit der Schleusenausbau endgültig ad acta gelegt. Dazu Dr. Ursula Theiler, Sprecherin der Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“, „Wir freuen uns sehr, dass der ökonomisch und ökologisch völlig unsinnige Großausbau der Kleinmachnower Schleuse nun endgültig vom Tisch ist.“

In dem fast zwanzigjährigen Widerstand gegen den Großausbau hatte sich die Bürgerinitiative mit zahlreichen Petitionen an Land- und Bundestag gewendet. „Leider hatten wir ablehnende Antworten zu unserem Anliegen erhalten, mit oberflächlichen Argumenten zur Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit des Großausbaus“, so Dr. Casperson. - Durch den vom Bundesverkehrsminister im November 2010 erlassenen Ausbaustopp sieht sich die Bürgerinitiative in ihrem langjährigen Kampf gegen den Schleusenausbau bestätigt.

Die Bürgerinitiative dankt nochmals allen Aktiven des Schleusenprotestes für ihr langjähriges erfolgreiches Engagement, allen Naturschutzverbänden und Politikern, die den Widerstand gegen den Großausbau der Schleuse auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene unterstützt haben, sowie allen Vertretern der Presse für ihre Berichterstattung über den Kleinmachnower Schleusenprotest.

Ansprechpartner:

Bürgerinitiative „pro Kanallandschaft Kleinmachnower Schleuse“,
Projektgruppe im Förderverein Landschaftsschutzgebiet Buschgraben / Bäketal e. V.
Dr. Ursula Theiler, Tel. 0170 3113101
Dr. Gerhard Casperson, Tel. 033203 24002